

T A G E S O R D N U N G

zur „Ordentlichen Generalversammlung“ des
Oberösterreichischen Tischtennisverbandes

am Freitag, 21.06.2024 um 16:00 Uhr

im Gasthof Seimayr, Linz, Steinackerweg 8

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Offene Siegerehrungen UNIQA Herren-Cup (1 Teilnehmer pro Mannschaft)
4. Ermittlung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 23.06.2023
6. Berichte der Vorstandsmitglieder
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Festsetzung von Verbandsgebühren und Verbandsabgaben
11. Allfälliges

Anträge von stimmberechtigten Mitgliedern an die „Ordentliche Generalversammlung“ sind 4 Wochen vor dem Tag der Generalversammlung an den Vorstand des OÖTTV, Waldeggstraße 16, 4020 Linz, ausschließlich in schriftlicher Form (auch per Email an office@ooettv.at) einzubringen.

Stimmberechtigt sind nur volljährige Personen, die mit einer statutengemäß unterfertigten Stimmvollmacht des zu vertretenden Vereines/der TT-Sektion bzw. einer zu vertretenden Spielgemeinschaft ausgestattet sind.

Die Verbandsleitung hofft auf die Teilnahme aller Mitgliedsvereine des OÖTTV.

Für den OÖTTV

Konsulent Hans Friedinger e. h.
(Präsident)

Konsulent Ernst Promberger e.h.
(Gf. Präsident)

Markus Promberger e. h.
(Schriftführer)

Linz, Mai 2024



**LIEBHERR EUROPEAN
TABLE TENNIS CHAMPIONSHIPS**

15TH - 20TH OCTOBER 2024

#TTEM2024 #UPPERAUSTRIA #VISITLINZ #TISCHTENNISAUSTRIA

Zur Generalversammlung mitzubringen, nicht einsenden!

OÖHB / A 1 / §6

- (5) Die stimmberechtigten Vereine (Sektionen) haben ihre **Vertreter, die Mitglieder des Vereines (der Sektion) und volljährig sein müssen, schriftlich zu bevollmächtigen** und diese schriftliche Legitimation vor Beginn der Generalversammlung beim Präsidenten (Vorsitzenden) zu hinterlegen. Ein Vertreter eines Super-, Bundes- oder Landesligaverienes (Sektion) kann auch beide Stimmen des Vereines (der Sektion) abgeben.

STIMMVOLLMACHT

Für Herrn/Frau, geboren.....

Verein/Sektion/SPG

Zur „Ordentlichen Generalversammlung des OÖTTV“

Datum: Freitag, 21. Juni 2024

Beginn: 16:00 Uhr

Gasthof Seimayr

4020 Linz, Steinackerweg 8

Für die Vereins- bzw. Sektionsleitung/Vertretung der
Spielgemeinschaft

(Obmann/Sektionsleiter/Vertreter SPG)

(Schriftführer)

Bericht zur ÖÖTTV-Generalversammlung am 21.6.2024

TT-EM im Lande – Solides Verbandsjahr

Das Jahr Eins nach einem sportlich wie feierlich geprägtem 90iger-Jubiläumsjahr steht vordergründig unter dem Motto „Präsentative Ausrichtung der TT-EM“ in der Linzer TipsArena.

Diese LIEBHERR-Championships Upper Austria vom 15.–20.10.2024 gehören zu den international bedeutendsten und größten Veranstaltungen in Europa. Wir sind natürlich sehr erfreut, dass dank des Sportlandes Oberösterreich, sowie der ÖTTV-Führung diese besondere Topveranstaltung nach Oberösterreich, nach Linz vergeben wurde. Somit geht die TT-EM absolut als Highlight in unsere glorreiche ÖÖTTV-Veranstaltungsgeschichte (u.a. 16 x Austrian Open, Damen-Weltcup, Junioren-WM, Jugend-EM, Europa-Top12 und viele Europaliga-, Nationalteamspiele etc.) ein.

Natürlich laufen die Vorbereitungsarbeiten gemeinsam mit den führenden Persönlichkeiten des ÖTTV auf Hochtouren. Im Veranstaltungsbeirat nehmen seitens unseres Landesverbandes der GF Präsident Ernst Promberger als Hallendirektor, sowie Sportdirektor Gerhard Demelbauer als Transportchef wichtige Schlüsselpositionen ein. Für mich ist es eine Ehre und Freude als „EM-Botschafter“ im Heimatland Oberösterreich zu fungieren. Wir werden gemeinsam alles unternehmen, in der anzustrebenden ausverkauften Linzer TipsArena den TT-Freunden, -Vereinen und -Fans diese EM auf Weltklasseniveau zu präsentieren.

Was unser abgelaufenes Verbandsjahr betrifft, so kann man mit überwiegender Zufriedenheit wie folgt festhalten: Die nach wie vor sehr breit aufgestellte TT-Mannschaftsmeisterschaft (mehr als 50 Bewerbsklassen) in unserem Lande konnte vor allem dank der engagierten Vereine/Sektionen/Aktive auf jeweilig gutem Niveau und korrektem Spielverhalten solide und erfolgreich abgewickelt werden. Gratulation an alle Meister. Ein konkreter Appell und Wunsch ergeht hiezu, dass zum einen die Sieger in unseren Spielklassen sich zum Aufstieg auf Bundesebene bekennen und zum anderen wir es schaffen, wieder eine größere Anzahl von Damenmannschaften zu erreichen.

Respekt und Anerkennung sind all unseren Spitzenvereinen, wie LINZ AG Froschberg und SPG Felbermayr Wels, sowie den weiteren Bundesligaklubs für die Leistung auf nationaler und internationaler Ebene zu zollen.

Sehr stolz können wir wirklich auf die großartigen Erfolge und Leistungen im gesamten Nachwuchsbereich sein, welche sich unter Ägide unseres Landestrainers Philipp Aistleitner aufbauen. Dass unser Landesverband in der OÖ-Sportwelt nach wie vor einen vorderen Platz einnimmt, ist auch mit folgenden Dankensadressen verbunden. Einmal bei der LSO mit dem bewährten Olympiazentrum, den Start-Up-Einrichtungen, den Schulpartnern BORG, HASCH und Peuerbach-Gymnasium, allen Subventionspartnern, den Sponsoren, der Presse und Öffentlichkeit, sowie unseren tüchtigen Veranstaltungsausrichtern wie u.a. LINZ AG Froschberg, TUS Kremsmünster, DSG Union Freistadt, etc. Zum anderen gebührt ein besonderes Lob und Respekt für das Engagement der ÖÖTTV-Verbandsriege mit GF Präsident Ernst Promberger, Vizepräsident Finanzen Anton Aistleitner, Vizepräsidentin für Administration Christa Wellinger, Sekretär Markus Promberger, sowie allen weiteren Vorstands-, Sportausschuss- und Nachwuchsausschussmitgliedern. Letztlich ein sehr spezielles Dankeschön allen Vereinen, Funktionären, Aktiven der Breite und Spitze in unserem Nummer1-Landesverband.

Es lebe der schönste Sport Tischtennis!

Hans Friedinger
Präsident



Oberösterreichischer Tischtennisverband

4020 Linz, Waldeggstraße 16
Tel. 0732/660162, Fax 0732/611474
E-Mail: office@ooettv.at

Konsulent Ernst Promberger
4053 Haid, Möwenweg 6
E-Mail: ernst.promberger@liwest.at
0664-3616054

Bericht an die ordentliche Generalversammlung des OÖTTV am 21.06.2024

Im Berichtszeitraum wurde die laufende Meisterschaft ohne größere Probleme gespielt.

Folgende Aufgaben wurden im Verbandsjahr 2023/2024 erledigt:

- Als GF-Präsident bei vielen Gesprächen und Sitzungen den OÖTTV vertreten (das meiste online)
- Teilnahme an dem ÖTTV-Präsidentenkonferenzsitzungen
- Für die laufende ÖTTV-Periode als einer von drei Vorsitzenden der Präsidentenkonferenz gewählt und somit abwechselnd Vorsitzender der Präsidentenkonferenz
- Verantwortlicher bei der Mannschaftsmeisterschaft-Einteilung
- Ausschreibung und Abwicklung von Turnieren (OÖ LM, Win Serie, RC-Nachwuchsturniere)
- ÖM U17 in Kremsmünster und U15 in Freistadt
- An 8 Sitzungen des EM Beirates teilgenommen
- Fit und Fun MEsse in Ried in Vorbereitung eingebunden, ausgerichtet von Union Mettmach incl. Uniqa Cup Finale
- Teilnahme an der 100 Jahre ÖTTV Feier im Rathaus in Wien
- Damenbundesliga-Meisterschaft Siegerehrung in Vertretung des Bundesligavorsitzenden durchgeführt.
- Mitgeholfen bei der PingPongParkinson-Weltmeisterschaft 2023 in Wels

Leider noch kein Durchbruch wegen der zukünftigen TT-Meisterfeier powered by Casino Linz.

Für die Mannschaftsmeisterschaft 2024/25 wünsche ich mir eine starke Teilnahme an der laufenden Meisterschaft.

Achtung Terminvorschau - absoluter Höhepunkt für Tischtennis in Österreich, also unbedingt jetzt schon vormerken und Besuch einplanen:

15. - 20.10.2024 TT -Europameisterschaft in der Tips Arena in Linz

Ich möchte, wie schon im Vorjahr, Danke für die Unterstützung sagen. Es gibt noch große Herausforderungen und ich hoffe wir können die verlorenen Tischtennisspieler:innen wieder zurückgewinnen bzw. neue für unseren schönen Tischtennissport begeistern.

Ernst Promberger

Jahresbericht des
JUGENDAUSSCHUSSES
zur Generalversammlung des ÖÖTTV 2024

Zusammensetzung des Jugendausschusses

Michael Leonhartsberger, Andreas Promberger, Ernst Promberger, Klaus Angleitner, Werner Bichler, Gerlinde Koller; Philipp Aistleitner, Robert Berger



hauptberuflichen Trainer für unser Team gewinnen. Domenico Colucci, ein engagierter Nachwuchstrainer aus Italien, unterstützt nun Landestrainer Philipp Aistleitner tatkräftig. *Lieber Domenico, benvenuti in Alta Austria!*

Wie schon in meinen vorherigen Berichten erwähnt, ist für den ÖÖTTV vor allem der Nachwuchsbereich im Breiten- u. Spitzensport der wichtigste Baustein für die Zukunft unseres Sports. In den letzten Jahren boten wir für unsere zahlreichen Vereine in OÖ ein Breitensport-Regio-Training an, eine Förderung des Breitensportes, bei der wir in einzelnen Regionen Oberösterreichs ein regelmäßiges Training mit eine(r) LandestrainerIn anboten. Diese sehr außergewöhnliche Initiative zur Unterstützung des Breitensports sah der Jugendausschuss des ÖÖTTV als Unterstützung/Motivationsschub nach Corona für die Vereine – da die Beteiligung zurück ging, entschied man sich, Fortbildungskurse für TT-Interessierte/VereinstrainerInnen zu organisieren, bei denen u.a. ÖTTV-Cheftrainer Mag. Jarek Kolodziejczyk als Referent gewonnen werden konnte. Mit diesem Impuls (neben unserer Übungsleiterausbildung) möchte wir uns an die zahlreichen VereinvertreterInnen wenden, die gerne ihre Nachwuchsarbeit in den Vereinen forcieren

In einem Jahr in dem ich mich schon sehr auf die Tischtennis-Europameisterschaft in Linz freue, blicke ich auf viele spannende Herausforderungen, aufregende Nachwuchsturniere und auf einen regen Austausch mit zahlreichen Vereinsvertretern zurück und freue mich schon sehr auf das kommende Sportjahr. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch sehr bei meinem tollen Jugendausschuss-Team bedanken, das sich das ganze Jahr engagiert für den Nachwuchssport in Oberösterreich einsetzt.

Durch die tollen Erfolge, auch auf internationaler Ebene, konnten wir durch Unterstützung des Sportlandes OÖ und ÖTTV einen weiteren



möchten. Denn ohne diese wichtige Nachwuchsarbeit in den Vereinen sind nationale und internationale Leistung nur schwer erreichbar und unser LandestrainerInnen freuen sich bei den kommenden Ausbildungsveranstaltungen auf zahlreiche Teilnahmen und einen regen Austausch.

Ganz besonders freut es uns, dass bei unseren organisierten RC-Nachwuchsturnieren eine sehr rege Teilnahme stattfand und dass immer mehr Vereine den Weg mit ihren Nachwuchstalenten in die Halle fanden.

Die Hauptaktivitäten des Landestrainers Philipp Aistleitner und seines Teams waren auch heuer wieder auf 2 Punkte gerichtet:

- einerseits das Training für die SchülerInnen des BORG/HAS für Leistungssport bzw. des Sporttalente-Zweigs des Georg-von-Peuerbach-Gymnasiums bestmöglich zu leiten,
- andererseits aber auch unsere LeistungsträgerInnen in den Nachwuchs-Altersstufen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bezüglich der Ergebnisse der einzelnen Österreichischen Meisterschaften der verschiedenen Altersklassen mit zahlreichen sensationellen Ergebnissen möchte ich auf die veröffentlichten Ergebnislisten, sowie die Berichte auf unserer Homepage bzw. Facebook (<https://www.facebook.com/ooettv>) und Instagram (<https://www.instagram.com/ooettv>) verweisen.

Jedoch auch an dieser Stelle darf ich über eine ganz besondere Leistung berichten! Die beiden Oberösterreicher Petr Hodina und Benjamin Girlinger gewinnen zusammen mit Julian Rzihauschek, Franci Kolodziejczyk und Coach Philipp Aistleitner in Gliwice/POL im U15-Teambewerb der Jugend-Europameisterschaft die Silbermedaille. Es ist die erste Medaille im Teambewerb seit 32 Jahren! Zudem gelang Petr Hodina mit der Bronze Medaille ein weiteres historisches Kunststück! Durch diese tolle Leistung gelang auch zum ersten Mal die Qualifikation für die U15-WM in Slowenien, wo man den hervorragenden 5. Platz erreichte.

Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Vereinstrainern, Eltern der SpielerInnen und den Verbandsfunktionären und Verbandstrainern bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Denn nur wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, können der OÖ Tischtennisverband und seine Vereine auch künftig tolle Erfolge feiern und viele junge Kinder für den Tischtennissport begeistern.



**Der JAS-Obmann
Mag. Michael Leonhartsberger**

Damen Mannschaftsmeisterschaft 2023/2024

Die Damenmannschaftsmeisterschaft der Spielsaison 2023/24 ist beendet.



Heuer nahmen fünf Mannschaften an der Landesliga der Damenmannschaftsmeisterschaft teil:

TuS Raiffeisen Kremsmünster 1 (Doris Kronsteiner, Verena Rösner, Karin Höllerich und Christine Huber),
Union RAIFFEISEN Bachmanning 1 (Olivia Berger, Verena Sturmair, Verena Leopoldseeder, Maja Lucic und Mia Wu),
TTC Procon Wohnbau Dietach 1 (Laura Sebestyen, Michaela Scheucher und Madeleine Schnetzinger),
SPG U.Schardenberg / A.Schärding 1 (Bianca Landl, Victoria Haslehner, Anja Mayer und Carina Mayer) und
SPG Muki EBENSEE 1 (Elisabeth Mayr, Leonie Loidl und Katharina Mayr).

Kremsmünster konnte sich souverän ohne Niederlage oder unentschieden den Meistertitel holen! Auch die Einzelwertung führen zwei Damen aus Kremsmünster an: Doris Kronsteiner und Verena Rösner jeweils mit dem gleichen Spielverhältnis von 16 Siegen und einer Niederlage.



von li nach re: Doris Kronsteiner und Verena Rösner



Christine Huber



Doris mit Coach Otto Kefer

Den zweiten Platz erreichten die jungen Damen aus Bachmanning, deren Leistungskurve stark nach oben zeigt. Olivia Berger erreichte bereits den vierten Platz in der Einzelwertung mit einem Spielverhältnis von 15:5 und Eva Sturmair schaffte ein Spielverhältnis von 7:3.



Olivia Berger



Eva Sturmair



Maja Lucic

Den dritten Platz erreichten die Damen von Dietach. Auf Platz drei rangiert Laura Sebestyen aus Dietach mit einem makellosen Spielverhältnis von 16:0 und Michaela Scheucher erreichte den 6. Platz in der Einzelwertung.

Auf Platz vier mit nur zwei Siegpunkten weniger konnten sich die Debütantinnen aus Schardenberg / Schärding einreihen. Eine ausgeglichene Mannschaft - angeführt von Bianca Landl mit dem siebten Platz in der Einzelwertung, knapp gefolgt von Victoria Haslehner mit dem neunten..



Victoria Haslehner



Anja Mayer



Carina Mayer

Den beiden jungen Spielerinnen aus Ebensee, betreut und unterstützt von der routinierten Elisabeth Mayr, die in der Einzelrangliste (12:4) den fünften Platz für sich verzeichnen konnte, war das Niveau noch etwas zu hoch. Die beiden Mädchen werden in der kommenden Saison sicher besser mithalten können!



Lisi Mayr mit Tochter Katharina



Leonie Loidl



Katharina Mayr

Alle Fotos: Raphael Mühlbacher (Schardenberg/Schärding)

Im Überblick die Mannschaftsergebnisse

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	TuS Raiffeisen Kremsmünster 1	8	8	0	0	49:11	157:44	24
2.	Union RAIFFEISEN Bachmanning 1	8	4	2	2	38:29	128:111	18
3.	TTC Procon Wohnbau Dietach 1	8	4	1	3	32:31	107:100	15
4.	SPG U.Schardenberg / A.Schärding 1	8	2	1	5	30:41	111:146	13
5.	SPG Muki EBENSEE 1	8	0	0	8	13:50	52:154	6

Einsatz und Freude waren stetige Begleiter bei den vier Sammelrunden und auch für die Zuschauer gab es viele sehenswerte Spiele zu sehen. Bleibt zu hoffen, dass nächstes Jahr ein paar weitere Damen-Mannschaften dazustoßen.

Mag. Gerlinde Koller, Damenreferentin des ÖÖTTV

Mag. Erwin Scheucher
Referent für pauschale Aufwandsabgeltung und Ausländerbeitrag
Disziplinarreferent

Bericht an die Generalversammlung 2024

Zur pauschalen Aufwandsabgeltung:

In zwei Fällen konnte auf telefonische Anfrage die Sachlage geklärt werden. Prinzipiell ist aber alles im OÖ Handbuch bzw. im Regulativ normiert und nachzulesen.

Zum Ausländerbeitrag:

In 4 neuen Fällen gab es für die Vereine positive Erledigungen. In diesem Zusammenhang wird auf die Bestimmungen zum Befreiungsantrag (je nach Lage mit Unterlagen oder formlos) im OÖTTV Handbuch D III verwiesen.

Disziplinarsachen:

Zwei Disziplinarverfahren wurden mit Urteil erledigt. In einem Fall wurde wegen unberechtigten Einsatzes bzw. Doppelverwendung eines Spielers eine Verwarnung ausgesprochen.

Im zweiten Fall erfolgte ein Schuldspruch wegen ungebührlichen Benehmens und Beleidigung einer Spielerin. Hierfür wurde als Strafe eine Sperre für zwei Pflichtspiele am Beginn der Herbstmeisterschaft verhängt.

Es wird aber ausdrücklich darauf verwiesen, dass frauenfeindliches Verhalten und Beleidigungen oder Beschimpfungen – egal ob gegen Frauen oder Männer – unter keinen Umständen geduldet werden.

Ich hoffe auf ein faires, komplikationsloses Sportjahr 2024/2025, in dem alle Regeln und Bestimmungen eingehalten werden und respektvolles Verhalten während und auch nach dem Spiel das Geschehen bestimmen.

Mag. Erwin Scheucher

JAHRESBERICHT SCHIEDSRICHTERKOLLEGIUM

Gerne möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen um mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Geleistete Einsätze im Jahr 2023 / 2024 der OÖ Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter:

- ◆ Europameisterschaft (Malmö)
- ◆ Einsätze in der Champions League
- ◆ Einsätze im Europe Cup
- ◆ WTT Youth Contender Linz
- ◆ Österreichische Meisterschaft U17 (Kremsmünster)
- ◆ Österreichische Meisterschaft U15 (Freistadt)
- ◆ Schiedsrichtereinsätze bei internationalen Turnieren
- ◆ Österreichische Meisterschaft 1 + 2 BL der Damen und Herren
- ◆ Landesmeisterschaften und Turniere
- ◆ WIN Serie (Nachwuchs SL in Linz)
- ◆ Schiedsrichter Workshop
- ◆ Landesschiedsrichterprüfung

Spielplatzkommissionierung

Für folgenden Verein wurde ein Spiellokal kommissioniert und frei gegeben:

Union Sarleinsbach,

Schiedsrichterausbildung

Es freut mich besonders 3 neue Landesschiedsrichter begrüßen zu dürfen. Aaron Hofbauer, Christoph Posch und Sebastian Posch absolvierten am 27. April erfolgreich die Landesschiedsrichterprüfung. Eine Woche später hatten sie bereits ihren ersten Einsatz bei den ÖM U17 in Kremsmünster. Sollte jemand sich für die Ausbildung zum Schiedsrichter interessieren könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Mit sportlichen Grüßen

Hofer Klaus

Schiedsrichter und Spielplatzreferent

Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung am 21. Juni 2024

Antrag

OÖ HB A I §4

(2) Ordentliche Mitglieder sind

1. Vereine oder Sektionen von Vereinen, die den Tischtennissport aktiv betreiben und sich mit mindestens einer Mannschaft an den vom Landesverband ausgeschriebenen Mannschaftsmeisterschaften beteiligen und ihren Sitz in ~~Oberösterreich~~ **Österreich** haben.
[...]

Begründung:

Ein Verein kann auch mit Sitz in einem OÖ-Nachbarbundesland regional gut in der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft eingeteilt werden (z.B: St. Valentin). Einige Mitgliedsvereine des OÖTTV haben den Sitz nicht in Oberösterreich, sondern in anliegenden Bundesländern. Deshalb soll die Beschränkung auf Oberösterreich aufgehoben werden.



Otto Kefer
Krift 24
4550 Kremsmünster
Mobil: +43 664 2635415
ZVR-Zahl: 348158960
email: tt-kremsmuenster@outlook.com
<http://tischtennis.tus-kremsmuenster.at>



Sehr geehrte Generalversammlung des ÖÖTTV,

der TuS Raiffeisen Kremsmünster stellt den Antrag den Punkt a) aus CII Seite 5, Punkt 10 aus ersatzlos aus dem Handbuch zu streichen.

Begründung:

Es darf keinen Unterschied machen, ob ein Trainer oder Funktionär eines Verbandes beruflich bedingt verhindert ist und deshalb ein Meisterschaftsspiel verpasst oder wenn ein Bediensteter eines anderen Dienstgebers wegen beruflicher Verhinderung nicht spielen kann. Diese Regelung entspricht nicht dem Gleichheitsgrundsatz.

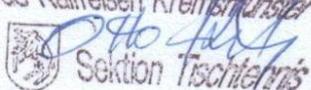
Zusätzlich könnte durch Spielverlegungen (im Regelfall nach hinten) der Auf- oder Abstieg beeinflusst werden.

Diese Regelung betrifft vor allem die beiden höchsten ÖÖ-Spielklassen der Herren.

10. Verbandstermine:

Als solche gelten: **a) Sämtliche Termine, zu welchen der ÖÖTTV oder der Landesverband einen Mannschaftsspieler eines Vereines als Spieler oder als Funktionär einberuft. Als Mannschaftsspieler gelten nur solche Personen, die auch tatsächlich ein Fixbestandteil der Mannschaft sind, d. h. in der Spielerreihung entsprechend platziert sind oder überwiegend während der laufenden Meisterschaft in dieser Mannschaft eingesetzt wurden. In diesen Fällen ist das betreffende Meisterschaftsspiel unverzüglich, sofort nach Erhalt der Einberufung, vorzuverlegen. Nur bei kurzfristigen Einberufungen kann das betreffende Meisterschaftsspiel - im Einvernehmen mit dem Landesverband (MBR) - nachverlegt werden. Einigen sich die betroffenen Vereine über den Nachtragstermin nicht, hat der MBR einen Termin festzusetzen (§ 9 Regulativ).** b) die ÖÖ Landes-Einzelmeisterschaften aller Klassen, jedoch nur unter Einhaltung nachstehend angeführter Bedingungen: (1) Der Heimverein nimmt rechtzeitig eine Pflichttagsänderung innerhalb der Runde vor. (2) Der Gastverein verständigt, sofort nach Erhalt des ÖÖ Terminplanes, den Heimverein, dass er vom Verbandstermin Gebrauch macht. In diesem Falle muss der Heimverein ebenfalls eine Pflichttagänderung - innerhalb dieser Runde - vornehmen. Das betroffene Meisterschaftsspiel muss innerhalb der ausgelosten Runde ausgetragen werden. Eine Nachverlegung ist nicht gestattet. (3) Wird von beiden Vereinen kein Einwand gegen den angegebenen Termin - Verbandstermin - eingebracht, so muss das Meisterschaftsspiel an diesem Tage ausgetragen werden. Alle Abmachungen bzw. Änderungen müssen schriftlich (z. B. mittels E-Mail unter sinngemäßer Einhaltung der Bestimmungen des Punktes 9) und rechtzeitig erfolgen.

Für den TuS Raiffeisen Kremsmünster
Otto Kefer, Sektionsleiter

TuS Raiffeisen Kremsmünster

Sektion Tischtennis

Gerhard Mahringer
Sektionsleiter Tischtennis
TSV Ottensheim
Anzing 37a
4113 St. Martin im Mühlkreis

Ottensheim, am 22.05.2024

An den
OÖ Tischtennisverband
4021 Linz
office@ooettv.at

Betrifft: Antrag zur Nachwuchsförderung
an die Ordentliche Generalversammlung

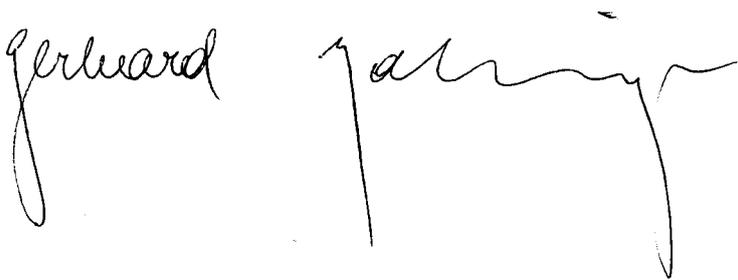
Liebe Sportskollegen,

Ich stelle als Sektionsleiter des TSV Ottensheim den Antrag, dass ab der kommenden Saison 2024/2025 **jugendliche Spieler**, die in der **2. Klasse** zum Einsatz kommen, in der selben Meisterschaftsrunde auch einmal in der Meisterschaft ab den 1. Klassen eingesetzt werden können, das heißt, in einer Spielrunde auch **2 mal eingesetzt** werden können.

Begründung:

- Dies soll der Nachwuchsförderung dienen und den Kindern und Jugendlichen mehr Spielpraxis ermöglichen.
- Die 2. Klassen gelten als Einstiegsklassen, in welchen die Regeln etwas aufgeweicht sind, z.B. die Auswahl des Spieltages und der Spielzeit (auch Heimtermine Samstag am Vormittag möglich).
- In Ottensheim spielt unsere Jugend- und Kindermannschaft in der 2. Klasse, Termin für die Heimspiele war letzte Spielsaison der Samstag um 10:00 Uhr. Gerne hätten wir den besseren Jugendlichen aus dieser Mannschaft zur Jugendförderung auch in der 3-er Mannschaft in der Bezirksklasse eingesetzt.

Wir ersuchen um Unterstützung

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and appears to read 'Gerhard Mahringer'. The first name 'Gerhard' is written on the left, and the last name 'Mahringer' is written on the right, with a long, sweeping underline that extends under both names.

Stefan Schedlberger
Sektionsleiter Tischtennis
Union Preciplast Ried im Traunkreis
Schneegasse 13
4551 Ried im Traunkreis

Ried im Traunkreis, Juni 2024

An den
OÖ Tischtennisverband
4021 Linz
office@ooettv.at

Ergänzung Antrag Ottensheim:
Antrag zur Nachwuchsförderung an die Ordentliche Generalversammlung

Liebe Sportskollegen,

ich stelle als Sektionsleiter der Union Preciplast Ried im Traunkreis anlehnend an den Antrag des TSV Ottensheim (Herr Gerhard Mahringer) folgende Antrags-Erweiterung.

Änderung der Regelung D III 9 für die Spieler der 2. Klasse:

Aktuelle Regelung:

Mehrere Mannschaften in derselben Klasse:

Spielt ein Verein mit mehr als einer Mannschaft in derselben Klasse, so darf jeder Spieler nur einmal gegen dieselbe Mannschaft (Herbst- und Frühjahrsdurchgang getrennt) pro Meisterschaftsdurchgang - unabhängig von der Spielerreihung - antreten.

Hier stellen wir den Antrag einer Ausnahmeregelung für die Spieler der 2. Klasse – sprich Spieler der 2. Klasse dürfen auch 2x gegen dieselbe Mannschaft pro Meisterschaftsdurchgang (Herbst- und Frühjahrsdurchgang getrennt) antreten.

Vorteile:

- weniger organisatorischer Aufwand für die Vereine, die zwei Teams in derselben 2. Klasse haben.
- noch viel wichtiger: mehr Spiele auf Augenhöhe für die Nachwuchsspieler. Gerade in der 2. Klasse ist das Leistungsgefälle sehr hoch. So könnte man etwas besser auf die Stärke der Gegner reagieren und für mehr Spiele auf Augenhöhe sorgen.

Wir Ersuchen um Unterstützung,

Stefan Schedlberger
(Sektionsleiter Union Preciplast Ried im Traunkreis)

Antrag an die Ordentliche Generalversammlung:

(Sämtliche Formulierungen betreffen Spieler und Spielerinnen)

Ich beantragen folgenden Artikel im Handbuch zu ändern:

Abschnitt D – Punkt 10 – b:

b) Doppelverwendung von Spielern (§ 22 Abs 3) -

Ergänzung für OÖ Mannschaftsmeisterschaft:

Ein Spieler darf, unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 3

§ 22, in einer Runde nur in einer Mannschaft antreten. Wird ein Spieler in mehr als einer Mannschaft eingesetzt, werden die zeitlich nach dem ersten Meisterschaftsspiel dieser Runde beginnenden Meisterschaftsspiele des Vereines in denen derselbe Spieler eingesetzt wird, strafbeglaubigt. Beginnen zwei oder mehrere Meisterschaftsspiele zur selben Zeit und wird ein Spieler in zwei oder mehreren Mannschaften eingesetzt, werden alle Meisterschaftsspiele der betroffenen Mannschaften strafbeglaubigt.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten nur für die Spielklassen des OÖTTV. Bei Verwendung eines Spielers in einer Meisterschaftsrunde in einem Superliga- bzw. Bundesligaspiel gelten ausschließlich die Bestimmungen des Regulativs.

Für die 1. Mannschaft bzw. für eine Mannschaft der TIBHAR-Liga (Herren) eines Vereines gilt § 22 Abs 3 Regulativ hinsichtlich der Strafbeglaubigung des Spieles der Mannschaft in der niedrigeren Klasse, ohne Rücksicht auf die zeitliche Reihenfolge uneingeschränkt.

Begründung:

Auch eine 1er Mannschaft oder HIGRA Liga Mannschaft sollte strafverifiziert werden können – die jetzige Regel ermöglicht sonst den Versuch eines Doppeleinsatzes eines Spielers in einer „unteren“ Mannschaft

Beispiel: Mannschaft 2 soll am Montag gewinnen und braucht v.a. die Punkte für den Sieg – ein Spieler der 1er Mannschaft spielt nach unten. Das Spiel geht verloren, (z.B. 6:8) – die 2er erhält nur den Punkt fürs antreten.

Der Spieler spielt dennoch in der 1er Mannschaft auch am Donnerstag, damit diese Mannschaft wieder in Normalbesetzung ist, da das aushelfen nicht den gewünschten Sieg gebracht hat.

Strafverifiziert wird die Niederlage der 2er (1 Punkt fürs antreten bleibt), die 1er erhöht so aber ihre Siegchancen.

Desweiteren haben manche Vereine eine oder mehrere Mannschaften in ihrer selben höchsten Klasse (z.B. Alberndorf heuer 3 Mannschaften in der Regionalklasse – hier würde die 1er nie Strafverifiziert werden obwohl 2 und 3 auf gleicher Leistungsebene spielen)

Somit stelle ich den Antrag, dass das Spiel, in dem ein Spieler zuerst eingesetzt wird (zeitlich nach Rundenbeginn) zählen soll und alle weiteren in denen er eingesetzt wird sind zu strafverifizieren, unabhängig der Klassenzugehörigkeit / 1er Mannschaft.

Das würde auch zu einer Aufwertung / Gleichstellung der Leistung von Spielern führen, die nicht in der höchsten Spielklasse/1er Mannschaft ihres Vereins spielen – ich weiß (auch aus eigener Erfahrung) dass sich in vielen Vereinen mehr um die Erste Mannschaft dreht als um die anderen Mannschaften.

Bichler Werner
LINZ AG Froschberg